

Bachelor of Arts

- Wahlbereich -

Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

		Wahlbereich mit 30 LP	
		SWS	SWS
Basismodule	WBDaZ 01 – IKS (7 oder 5 LP)	4	7
	WBDaZ 02 – MUD (7 oder 5 LP)	+	+
	WBDaZ 03 – SBV (7 oder 5 LP)	4	5
Aufbaumodule	WBDaZ 11 – IKS	4	7
	WBDaZ 12 – MUD		
	WBDaZ 13 – SBV		
Vertiefungsmodule	WBDaZ 21 – IKS	4	11
	WBDaZ 22 – MUD		
	WBDaZ 23 – SBV		
Summe		16	30

WBDaz 01 IKS

1. **Modultitel** Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb
2. **Modulgruppe** Wahlbereich-Modul (Basis)
3. **Fachgebiet** Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
4. **Modulbeauftragte/r** Dr. Reiß-Held, Prof. Dr. Rost-Roth
5. **Inhalte/Lehrziele**
(allgemein für das Modul) Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.
6. **Lernziele/Lernergebnis**
(allgemein für das Modul) Sie erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Methoden im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb.
In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
7. **Teilnahmevoraussetzung** In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.
8. **Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
9. **Semesterempfehlung**
10. **Dauer des Moduls** In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
11. **Häufigkeit des Angebots** mindestens jedes 2. Semester

- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)** 7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder
5 x 30 Stunden = 150 Stunden
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS** Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Klausur (90 min) bei 7 LP; regelmäßige Hausaufgaben oder Kurzreferat bei 5 LP. Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr. 2.
- 14. Lehrform/en** Vorlesung, Einführungskurs, Übung
- 15. Anzahl der LP** 7 oder 5
- 16. Prüfung** Modulgesamtprüfung
- 17. Anmeldeverfahren** Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Einführungskurs: Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb	2	5 oder 3
2	Übung: Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘	2	2
Summe Pflichtbereich:		4	7 oder 5

Lehrveranstaltungstitel	Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb
Zuordnung Modul	WBDaz 01 IKS, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Einführungskurs + Übung
LV Inhalt	Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein. Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt. Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotypen‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).
Lernziele/ Lernergebnis	Sie erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Methoden im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder 5 x 30 Stunden = 150 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Im Falle von 7 LP: Klausur Im Falle von 5 LP: ohne Klausur. Das Modul wird nicht benotet.
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Isabella Wlossek
Raum/ Uhrzeit	Di 10.00-11.30 Uhr (mit Präsenz)

	Di 11.45-13.15 Tutorium bzw. virtuell/ Raum für Seminar wird noch geklärt 1008 (Tutorium)
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Apeltauer, Ernst (1997): Grundlagen des Erst- und Zweitspracherwerbs. Eine Einführung. Fernstudieneinheit 15. Berlin. ▶ Bolten, Jürgen (2003): Interkulturelle Kompetenz. 2. unveränderte Auflage, Erfurt: Landeszentrale für politische Bildung Thüringen. ▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2). ▶ Heringer, Hans Jürgen (2004): Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.

Lehrveranstaltungstitel	Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb
Zuordnung Modul	WBDaz 01 IKS, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Einführungskurs + Übung
LV Inhalt	<p>Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein.</p> <p>Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt.</p> <p>Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotypen‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln.</p> <p>Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).</p>
Lernziele/ Lernergebnis	Sie erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Methoden im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder 5 x 30 Stunden = 150 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Im Falle von 7 LP: Klausur Im Falle von 5 LP: ohne Klausur. Das Modul wird nicht benotet.
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Isabella Wlossek
Raum/ Uhrzeit	Fr 14-15.30 Uhr, 8017 (BCM) / Forum
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Apeltauer, Ernst (1997): Grundlagen des Erst- und Zweitspracherwerbs. Eine Einführung. Fernstudieneinheit 15. Berlin. ▶ Bolten, Jürgen (2003): Interkulturelle Kompetenz. 2. unveränderte Auflage, Erfurt: Landeszentrale für politische Bildung Thüringen. ▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2). ▶ Heringer, Hans Jürgen (2004): Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.

Lehrveranstaltungstitel	Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb
Zuordnung Modul	WBDaz 01 IKS, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Einführungskurs + Übung
LV Inhalt	<p>Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein.</p> <p>Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt.</p> <p>Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotypen‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln.</p> <p>Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).</p>
Lernziele/ Lernergebnis	<p>Sie erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Methoden im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb.</p> <p>In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.</p>
Arbeitsaufwand	<p>7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder 5 x 30 Stunden = 150 Stunden</p>
Prüfung/en, Prüfungsform/en	<p>Im Falle von 7 LP: Klausur Im Falle von 5 LP: ohne Klausur. Das Modul wird nicht benotet.</p>
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Heike Mengele
Raum/ Uhrzeit	Fr 10-11.30 Uhr, 8017 (BCM) / Forum
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Apeltauer, Ernst (1997): Grundlagen des Erst- und Zweitspracherwerbs. Eine Einführung. Fernstudieneinheit 15. Berlin. ▶ Bolten, Jürgen (2003): Interkulturelle Kompetenz. 2. unveränderte Auflage, Erfurt: Landeszentrale für politische Bildung Thüringen. ▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2). ▶ Heringer, Hans Jürgen (2004): Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.

WBDaz 02 - MUD

- | | |
|---|--|
| 1. Modultitel | Deutsch als Zweitsprache / Methodik und Didaktik |
| 2. Modulgruppe | Wahlbereich-Modul (Basis) |
| 3. Fachgebiet | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation |
| 4. Modulbeauftragte/r | Dr. Reiß-Held, Prof. Dr. Martina Rost-Roth |
| 5. Inhalte/Lehrziele
(allgemein für das Modul) | Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts |
| 6. Lernziele/Lernergebnis
(allgemein für das Modul) | Sie lernen grundlegende methodische und didaktische Fragestellungen des Zweit- und Fremdsprachenunterrichts kennen.
In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses. |
| 7. Teilnahmevoraussetzung | In der Regel müssen alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden. |
| 8. Zuordnung Studiengang | Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP. |
| 9. Semesterempfehlung | |
| 10. Dauer des Moduls | In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung) |
| 11. Häufigkeit des Angebots | mindestens jedes 2. Semester |
| 12. Arbeitsaufwand (gesamt) | 7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder
5 x 30 Stunden = 150 Stunden |
| 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS | Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Klausur (90 min) bei 7 LP; regelmäßige Hausaufgaben oder Kurzreferat bei 5 LP. Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr. 2. |
| 14. Lehrform/en | Vorlesung, Grundkurs, Übung |
| 15. Anzahl der LP | 7 oder 5 |
| 16. Prüfung | Modulgesamtprüfung |
| 17. Anmeldeverfahren | Anmeldung über Digicampus |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Einführungskurs: Einführung in die Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache	2	5 oder 3
2	Ü Begleitkurs zur Einführung: „Methodik und Didaktik“	2	2
Summe Pflichtbereich:		4	7 oder 5

Lehrveranstaltungstitel	Basismodul Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache
Zuordnung Modul	WBDaZ 02 – MUD, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Einführung + Übung
LV Inhalt	Die Basisveranstaltung führt in methodische und didaktische Fragestellungen des fremdsprachlichen Unterrichts ein. Dabei sollen wichtige Bereiche wie Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Aussprache, Wortschatzarbeit sowie Sprech- und Schreibfertigkeit beleuchtet werden. Dazu werden regelmäßig DaF- und DaZ-Lehrwerke und andere Materialien als Arbeitsgrundlage herangezogen. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).
Lernziele/ Lernergebnis	Sie erhalten einen Überblick über zentrale methodisch-didaktische Aspekte des zweit- und fremdsprachlichen Deutschunterrichts. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder 5 x 30 Stunden = 150 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Im Falle von 7 LP: Klausur Im Falle von 5 LP: ohne Klausur. Das Modul wird nicht benotet.
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Heike Mengele
Raum/ Uhrzeit	Mo 8.15-9.45 Uhr, 8017 (BCM)
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2). (Beiträge S. 841-871). ▶ Storch, Günther (1999): Deutsch als Fremdsprache – eine Didaktik. München. ▶ Vielau, Axel (1997): Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts. Berlin. ▶ Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache – Sprach-erwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. Hohengehren.

Lehrveranstaltungstitel	Basismodul Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache
Zuordnung Modul	WBDaZ 02 – MUD, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Einführung + Übung
LV Inhalt	Die Basisveranstaltung führt in methodische und didaktische Fragestellungen des fremdsprachlichen Unterrichts ein. Dabei sollen wichtige Bereiche wie Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Aussprache, Wortschatzarbeit sowie Sprech- und Schreibfertigkeit beleuchtet werden. Dazu werden regelmäßig DaF- und DaZ-Lehrwerke und andere Materialien als Arbeitsgrundlage herangezogen. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).
Lernziele/ Lernergebnis	Sie erhalten einen Überblick über zentrale methodisch-didaktische Aspekte des zweit- und fremdsprachlichen Deutschunterrichts.

	In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder 5 x 30 Stunden = 150 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Im Falle von 7 LP: Klausur Im Falle von 5 LP: ohne Klausur. Das Modul wird nicht benotet.
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Dr. Sonja Reiß-Held
Raum/ Uhrzeit	Fr 10.00-11.30 Uhr, 1006
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2). (Beiträge S. 841-871). ▶ Storch, Günther (1999): Deutsch als Fremdsprache – eine Didaktik. München. ▶ Vielau, Axel (1997): Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts. Berlin. ▶ Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache – Sprach-erwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. Hohengehren.

Lehrveranstaltungstitel	Basismodul Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache
Zuordnung Modul	WBDaZ 02 – MUD, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Einführung + Übung
LV Inhalt	<p>Die Basisveranstaltung führt in methodische und didaktische Fragestellungen des fremdsprachlichen Unterrichts ein. Dabei sollen wichtige Bereiche wie Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Aussprache, Wortschatzarbeit sowie Sprech- und Schreibfertigkeit beleuchtet werden. Dazu werden regelmäßig DaF- und DaZ-Lehrwerke und andere Materialien als Arbeitsgrundlage herangezogen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).</p>
Lernziele/ Lernergebnis	<p>Sie erhalten einen Überblick über zentrale methodisch-didaktische Aspekte des zweit- und fremdsprachlichen Deutschunterrichts.</p> <p>In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.</p>
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder 5 x 30 Stunden = 150 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Im Falle von 7 LP: Klausur Im Falle von 5 LP: ohne Klausur. Das Modul wird nicht benotet.
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Heike Mengele
Raum/ Uhrzeit	Mi 14.00-15.30, 1012
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2). (Beiträge S. 841-871). ▶ Storch, Günther (1999): Deutsch als Fremdsprache – eine Didaktik. München. ▶ Vielau, Axel (1997): Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts. Berlin. ▶ Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache – Sprach-erwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. Hohengehren.

WBDaz 03 - SBV

- 1. Modultitel** Deutsch als Zweitsprache / Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
- 2. Modulgruppe** Wahlbereich-Modul (Basis)
- 3. Fachgebiet** Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
- 4. Modulbeauftragte/r** Dr. Reiß-Held, Prof. Dr. Martina Rost-Roth
- 5. Inhalte/Lehrziele**
(allgemein für das Modul) Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.
- 6. Lernziele/Lernergebnis**
(allgemein für das Modul) Sie erhalten einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete aus der Perspektive der Zweit- und Fremdsprachendidaktik. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
- 7. Teilnahmevoraussetzung** In der Regel müssen alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.
- 8. Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
- 9. Semesterempfehlung**
- 10. Dauer des Moduls** In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
- 11. Häufigkeit des Angebots** mindestens jedes 2. Semester
- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)** 7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder
5 x 30 Stunden = 150 Stunden
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS** Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Klausur (90 min) bei 7 LP; regelmäßige Hausaufgaben oder Kurzreferat bei 5 LP. Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr. 2.
- 14. Lehrform/en** Vorlesung, Grundkurs, Übung
- 15. Anzahl der LP** 7 oder 5
- 16. Prüfung** Modulgesamtprüfung
- 17. Anmeldeverfahren** Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Einführungskurs: Einführung in die Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung des Deutschen	2	5 oder 3
2	Übung: Begleitkurs zur Einführung „Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung des Deutschen“	2	2
Summe Pflichtbereich:		4	7 oder 5

Lehrveranstaltungstitel	Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
Zuordnung Modul	WBDaZ 03 – SBV, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Einführung + Übung
LV Inhalt	Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang ein verpflichtendes Basismodul und richtet sich an alle Studierenden, die ihr DaF/ DaZ-Studium beginnen. Folgende Themen werden behandelt: Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortbildung, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).
Lernziele/ Lernergebnis	Sie werden mit grundlegenden Aspekten der linguistischen Teilgebiete und ihrer Verfahrensweisen unter Berücksichtigung der fremd- und zweitsprachendidaktischen Perspektive vertraut gemacht. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder 5 x 30 Stunden = 150 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Im Falle von 7 LP: Klausur Im Falle von 5 LP: ohne Klausur. Das Modul wird nicht benotet.
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Andreas Bülow, M.A.
Raum/ Uhrzeit	Mi 8.15-9.45 Uhr, 8017 (BCM)
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kessel, Katja & Reimann, Sandra (2010): Deutsche Gegenwartssprache, 3., überarbeitete Aufl. Tübingen & Basel. ▶ Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache – Spracherwerblich reflektierte Unterrichtspraxis Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lehrveranstaltungstitel	Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
Zuordnung Modul	WBDaZ 03 – SBV, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Einführung + Übung
LV Inhalt	Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang ein verpflichtendes Basismodul und richtet sich an alle Studierenden, die ihr DaF/ DaZ-Studium beginnen. Folgende Themen werden behandelt: Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortbildung, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).
Lernziele/ Lernergebnis	Sie werden mit grundlegenden Aspekten der linguistischen Teilgebiete und ihrer Verfahrensweisen unter Berücksichtigung der fremd- und zweitsprachendidaktischen Perspektive vertraut gemacht. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden oder 5 x 30 Stunden = 150 Stunden
Prüfung/en,	Im Falle von 7 LP: Klausur

Prüfungsform/en	Im Falle von 5 LP: ohne Klausur. Das Modul wird nicht benotet.
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Andreas Bülow, M.A.
Raum/ Uhrzeit	Do 8.15-9.45 Uhr, 8017 (BCM)
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none">▶ Kessel, Katja & Reimann, Sandra (2010): Deutsche Gegenwartssprache, 3., überarbeitet Aufl. Tübingen & Basel.▶ Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache – Sprach-erwerblich reflektierte Unterrichtspraxis Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

WBDaz 11 - IKS

- | | |
|---|---|
| 1. Modultitel | Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb |
| 2. Modulgruppe | Wahlbereich-Modul (Aufbau) |
| 3. Fachgebiet | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation |
| 4. Modulbeauftragte/r | Dr. Reiß-Held |
| 5. Inhalte/Lehrziele
(allgemein für das Modul) | Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung. |
| 6. Lernziele/Lernergebnis
(allgemein für das Modul) | Sie erhalten Einblick in speziellere Fragestellungen der Bereiche Interkulturelle Kommunikation und/oder Zweitspracherwerb.
In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars. |
| 7. Teilnahmevoraussetzung | Erfolgreicher Abschluss der Basismodule. In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden. |
| 8. Zuordnung Studiengang | Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP. |
| 9. Semesterempfehlung | |
| 10. Dauer des Moduls | In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung) |
| 11. Häufigkeit des Angebots | Mindestens jedes 2. Semester |
| 12. Arbeitsaufwand (gesamt) | 7 x 30 Stunden = 210 Stunden |
| 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS | Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Hausarbeit). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2. |
| 14. Lehrform/en | Vorlesung, Proseminar, Übung |
| 15. Anzahl der LP | 7 |
| 16. Prüfung | Modulgesamtprüfung |
| 17. Anmeldeverfahren | Anmeldung über Digicampus |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung	2	5

2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	2
Summe Pflichtbereich:		4	7

Lehrveranstaltungstitel	Zweitspracherwerb - Fehleranalyse
Zuordnung Modul	WBDaZ 11 – IKS, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Proseminar + Übung
LV Inhalt	<p>Im Seminar werden Konzepte wie Muttersprache vs. Erstsprache, Zweitsprache vs. Fremdsprache und Bilinguismus und Mehrsprachigkeit behandelt. Des Weiteren werden theoretische Grundlagen zu Spracherwerbstheorien und Fehleranalyse erarbeitet. Die Veranstaltung findet 14-tägig statt und wird durch einen Blocktermin ergänzt. Sie kann für das Magisterstudium auch ohne Übung besucht werden.</p> <p>In der Übung werden als anwendungsorientiertem Teil des Moduls Fehleranalysen in der konkreten Anwendung auch schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Anwendungsbereichen auch in Gruppenunterricht durchgeführt. Die Veranstaltung findet 14-tägig statt (gleiche Termine wie das Seminar) und wird durch einen Blocktermin ergänzt.</p>
Lernziele/ Lernergebnis	<p>Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung.</p> <p>In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.</p>
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Hausarbeit
Anmeldeformalitäten	online in digicampus 26.10. – 10.11.2011
Lehrende/n	Esin Gülbeyaz
Raum/ Uhrzeit	2006 (Geb. D, ehemaliger Historikergang, Ebene 2) Di 17:30 - 20:45 (14-tägig) + Blocktermin
empfohlene Literatur	s. Semesterapparat + READER

Lehrveranstaltungstitel	Bildung und Ansprüche an die kulturelle Identität im Zeitalter der Globalisierung
Zuordnung Modul	WBDaZ 11 – IKS, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Proseminar + Übung
LV Inhalt	<p>In der heutigen Zeit spielen regionale Gegebenheiten und nationale Grenzen eine immer geringere Rolle. Die transnationalen Vernetzungen, die zunehmende wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit beeinflussen auch unser alltägliches Leben, unsere Weltsicht, unser Verhalten und letztendlich unsere Identität. Durch die neuen Medien erlauben sich die Zugriffe auf eine unglaublich große Menge an Informationen und Daten aus jedem beliebigen Teil der Erde in einer unglaublich kurzen Zeit. Räumliche Distanzen verlieren an Bedeutung, die persönliche Mobilität wird größer, fremde Kulturen werden zur Freizeitgestaltung. All diese Entwicklungen erwecken den Eindruck, dass die Welt auf die Form eines homogenisiertes Dorf zusteuert, eine einzige Weltkultur scheint zum Greifen nah – die eigene kulturelle Identität ist dabei nicht nur im Schwinden begriffen, sie scheint auch an Bedeutung zu verlieren, wird wohl gar nicht mehr gebraucht. Welche Bedeutung hat angesichts dieser weltweiten Veränderungen ei-</p>

	<p>gentlich unsere kulturelle Identität noch? Mit dieser Frage werden wir uns unter anderem in dem Seminar beschäftigen. Nach einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Identitätsbegriff als Basis beschäftigen wir uns mit dem Thema Globalisierung und Identität. Einheit und Vielfalt – ein Widerspruch? Globalität – Lokalität, wie passt das zusammen? Wer sind die Verlierer der Globalisierung? Natürlich muss auch zuerst geklärt werden, was genau unter Globalisierung (nach Beck "Globalität") überhaupt verstanden wird und es wird schnell deutlich werden, dass es eigentlich um mehr geht als um die Tatsache, dass man heutzutage muffins direkt aus den Staaten kommen lassen kann, einfach durch einen Druck des Zeigefingers auf ein pad. Globalisierung als Gesellschaftsform und damit als Identitäten-former – dies wird im Seminar erarbeitet.</p>
Lernziele/ Lernergebnis	<p>Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.</p>
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Hausarbeit (Projektarbeit)
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Eva Sondershaus M.A.
Raum/ Uhrzeit	<p>Mi 11.45-12.45 Uhr Do 11.15-12.45 Uhr 1008 (CIP-Raum)</p>
empfohlene Literatur	Maletzke, G. (1996): Interkulturelle Kommunikation. Zur Interaktion zwischen Menschen verschiedener Kulturen, Westdeutscher Verlag, Opladen.

Lehrveranstaltungstitel	Dramapädagogik mit jugendlichen Migranten – Sprachförderung und interkulturelles Lernen
Zuordnung Modul	WBDaZ 11 – IKS, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Proseminar + Übung
LV Inhalt	In den zweistündigen Seminarveranstaltungen werden grundlegende Informationen über den Zusammenhang dramapädagogischer Methoden und Sprachförderung vermittelt. In dieser Phase werden einzelne Übungen praktisch erprobt und reflektiert. Die entwickelten Übungen und Spiele werden bei zwei Besuchen an einer Mittelschule gemeinsam mit den Jugendlichen Migranten angewandt. In der zweiten Phase findet vom 13.-17. Februar 2012 täglich von 8-14 Uhr ein einwöchiger Theaterworkshop mit Jugendlichen statt. Die Studierenden bekommen hier einen praxisbezogenen Einblick in die theaterpädagogische Arbeit.
Lernziele/ Lernergebnis	Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Referat, Hausarbeit und aktive Teilnahme
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Heike Mengele
Raum/ Uhrzeit	Di 10.00-11.30 Uhr, 8017 (BCM)
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schader, Basil (2004): Sprachenvielfalt als Chance. Zürich: Orell Füssli. ▶ Jurke, Volker (2008): Zukunft Schultheater. Das Fach in der Bildungsdebatte. Hamburg: Koerber. ▶ Tselikas, Elektra (1999): Dramapädagogik im Sprachunterricht. Zürich: Orell Füssli. ▶ Kessler, Benedikt (2008): Interkulturelle Dramapädagogik. Dramatische Arbeit als Vehikel des interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht. Frankfurt am Main: Lang (Europäische Hochschulschriften Reihe 11, Pädagogik, Bd. 976).

WBDaz 12 - MUD

- | | |
|---|--|
| 1. Modultitel | Deutsch als Zweitsprache/ Methodik und Didaktik |
| 2. Modulgruppe | Wahlbereich-Modul (Aufbau) |
| 3. Fachgebiet | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation |
| 4. Modulbeauftragte/r | Dr. Reiß-Held |
| 5. Inhalte/Lehrziele
(allgemein für das Modul) | Auseinandersetzung mit methodischen und didaktischen Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts |
| 6. Lernziele/Lernergebnis
(allgemein für das Modul) | Sie erhalten Einblick in speziellere methodisch-didaktische Fragestellungen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars durch Beispiele und praktische Erprobungen. |
| 7. Teilnahmevoraussetzung | Erfolgreicher Abschluss der Basismodule. In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden. |
| 8. Zuordnung Studiengang | Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP. |
| 9. Semesterempfehlung | |
| 10. Dauer des Moduls | In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung) |
| 11. Häufigkeit des Angebots | Mindestens jedes 2. Semester |
| 12. Arbeitsaufwand (gesamt) | 7 x 30 Stunden = 210 Stunden |
| 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS | Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Hausarbeit). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2. |
| 14. Lehrform/en | Vorlesung, Proseminar, Übung |
| 15. Anzahl der LP | 7 |
| 16. Prüfung | Modulgesamtprüfung |
| 17. Anmeldeverfahren | Anmeldung über Digicampus |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Methodik und Didaktik	2	5
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	2
Summe Pflichtbereich:		4	7

Lehrveranstaltungstitel	Lesen, Schreiben und Sprechen in der Zweit- und Fremdsprache
Zuordnung Modul	WBDaZ 12– MUD, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Proseminar + Übung
LV Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten Zielsetzungen des DaZ- und DaF-Unterrichts wie Förderung der Schreibfertigkeit und des Leseverstehens, Alphabetisierung erwachsener DaZ-Lerner oder Schulung der Sprechfertigkeit. Auch auf didaktische Konzepte zur Förderung fachsprachlicher Verstehenskompetenz wird ausführlich eingegangen. Falls möglich, sollen zur Vertiefung der Inhalte Kontakte in der Praxis genutzt und dabei praktische Umsetzungen (oder auch Interviews) in Videoaufnahmen dokumentiert werden. Das Seminar kann nur in Kombination mit einer Übung besucht werden, die kompakt an einem Wochenende stattfindet (Freitagnachmittag bis Sonntagmittag; Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben). In dieser Übung werden einzelne Aspekte des Themenseminars (v.a. kreatives Schreiben und szenisches Spiel) praktisch erprobt.
Lernziele/ Lernergebnis	Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Dr. Sonja Reiß-Held
Raum/ Uhrzeit	Mo 11.45-13.15 Uhr, 8017 (BCM) sowie zusätzlich kompakt an einem Wochenende Freitagnachmittag bis Sonntagmittag
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Feldmeier, Alexis (2010): Von A bis Z – Praxishandbuch Alphabetisierung. Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene. Stuttgart. ▶ Griebhaber, Wilhelm (2010): Schreiben in der Zweitsprache Deutsch. In: Ahrenholz, Bernt/ Oomen-Welke, Ingelore (2010): Deutsch als Zweitsprache. (Aus der Reihe Deutschunterricht in Theorie und Praxis, Band 9, hrsg. von Winfried Ulrich). Baltmannsweiler, 228-238. ▶ Tajmel, Tanja (2010): Physikunterricht als Lernumgebung für Sprachlernen. In: Knapp, Werner/ Rösch, Heidi (Hrsg.): Sprachliche Lernumgebungen gestalten. Freiburg i. Breisgau, 139-154. ▶ Westhoff, Gerard (1997): Fertigkeit Lesen. Goethe-Institut München (DIFF).

Lehrveranstaltungstitel	Dramapädagogik mit jugendlichen Migranten – Sprachförderung und interkulturelles Lernen
Zuordnung Modul	WBDaZ 12– MUD, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Proseminar + Übung

LV Inhalt	In den zweistündigen Seminarveranstaltungen werden grundlegende Informationen über den Zusammenhang dramapädagogischer Methoden und Sprachförderung vermittelt. In dieser Phase werden einzelne Übungen praktisch erprobt und reflektiert. Die entwickelten Übungen und Spiele werden bei zwei Besuchen an einer Mittelschule gemeinsam mit den Jugendlichen Migranten angewandt. In der zweiten Phase findet vom 13.-17. Februar 2012 täglich von 8-14 Uhr ein einwöchiger Theaterworkshop mit Jugendlichen statt. Die Studierenden bekommen hier einen praxisbezogenen Einblick in die theaterpädagogische Arbeit.
Lernziele/ Lernergebnis	Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Referat, Hausarbeit und aktive Teilnahme
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Heike Mengele
Raum/ Uhrzeit	Di 10.00-11.30 Uhr, 8017 (BCM)
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schader, Basil (2004): Sprachenvielfalt als Chance. Zürich: Orell Füssli. ▶ Jurke, Volker (2008): Zukunft Schultheater. Das Fach in der Bildungsdebatte. Hamburg: Koerber. ▶ Tselikas, Elektra (1999): Dramapädagogik im Sprachunterricht. Zürich: Orell Füssli. ▶ Kessler, Benedikt (2008): Interkulturelle Dramapädagogik. Dramatische Arbeit als Vehikel des interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht. Frankfurt am Main: Lang (Europäische Hochschulschriften Reihe 11, Pädagogik, Bd. 976).

WBDaz 13 - SBV

- | | |
|---|---|
| 1. Modultitel | Deutsch als Zweitsprache / Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung |
| 2. Modulgruppe | Wahlbereich-Modul (Aufbau) |
| 3. Fachgebiet | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation |
| 4. Modulbeauftragte/r | Dr. Reiß-Held |
| 5. Inhalte/Lehrziele
(allgemein für das Modul) | Auseinandersetzung mit linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. |
| 6. Lernziele/Lernergebnis
(allgemein für das Modul) | Sie erhalten Einblick in speziellere Aspekte der deutschen Sprache unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.
In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars |
| 7. Teilnahmevoraussetzung | Erfolgreicher Abschluss der Basismodule. In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden. |
| 8. Zuordnung Studiengang | Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP. |
| 9. Semesterempfehlung | |
| 10. Dauer des Moduls | In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung) |
| 11. Häufigkeit des Angebots | Mindestens jedes 2. Semester |
| 12. Arbeitsaufwand (gesamt) | 7 x 30 Stunden = 210 Stunden |
| 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS | Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Klausur). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2. |
| 14. Lehrform/en | Vorlesung, Proseminar, Übung |
| 15. Anzahl der LP | 7 |
| 16. Prüfung | Modulgesamtprüfung |
| 17. Anmeldeverfahren | Anmeldung über Digicampus |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	2	5
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	2

Summe Pflichtbereich:	4	7
------------------------------	----------	----------

Lehrveranstaltungstitel	Grammatik für DaZ/DaF: Flexion
Zuordnung Modul	WBDaZ 13– SBV, Nr. 1 u. 2
Lehrform	Proseminar + Übung
LV Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache im Bereich des Nomens und des Verbs: Flexion, Tempus, Numerus, Genus, Modus. Sie erwerben nicht nur grammatische Kenntnisse, sondern lernen auch, Darstellungen in verschiedenen DaF-Grammatiken kritisch zu betrachten. Auch die Vermittlung grammatischer Inhalte im DaF/DaZ-Bereich kommt zur Sprache. Teile des Seminars werden virtuell in Gruppen erarbeitet. Das Seminar umfasst beide Teilbereiche des Moduls (Proseminar und Übung; insgesamt 4 SWS).
Lernziele/ Lernergebnis	Sie werden mit ausgewählten Aspekten der deutschen Sprache vertraut gemacht. Sie werden mit ausgewählten Aspekten der deutschen Sprache vertraut gemacht.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Dr. Sonja Reiß-Held
Raum/ Uhrzeit	Mo 10.00-11.30 Uhr, 8017 (BCM)
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Balcik, Ines & Röhe, Klaus & Wrobel, Verena: Pons - Die große Grammatik Deutsch. Stuttgart 2009 ▶ Schifko, Manfred (2008): „... oder muss ich expliziter werden?“ Formfokussierung als fremdsprachendidaktisches Konzept: Grundlagen und exemplarische Unterrichtstechniken. In: Fremdsprache Deutsch, Heft 38, 36-45.

WBDaz 21 - IKS

- | | |
|---|--|
| 1. Modultitel | Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb |
| 2. Modulgruppe | Wahlbereich-Modul (Vertiefung) |
| 3. Fachgebiet | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation |
| 4. Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Rost-Roth |
| 5. Inhalte/Lehrziele
(allgemein für das Modul) | Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung. |
| 6. Lernziele/Lernergebnis
(allgemein für das Modul) | Sie erwerben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von spezifischen Inhalten aus den Gebieten Interkulturelle Kommunikation und/oder Zweitspracherwerb.
In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie Inhalte der Vorlesung oder des Hauptseminars durch Übungen, Beispiele und eigenständige Konzeptionen. |
| 7. Teilnahmevoraussetzung | Erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule. |
| 8. Zuordnung Studiengang | Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP. |
| 9. Semesterempfehlung | |
| 10. Dauer des Moduls | In der Regel 1 Semester |
| 11. Häufigkeit des Angebots | Mindestens jedes 2. Semester |
| 12. Arbeitsaufwand (gesamt) | 11 x 30 Stunden = 330 Stunden |
| 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS | Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Hausarbeit und Kurzklausur (45 min)). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2. |
| 14. Lehrform/en | Hauptseminar, Übung |
| 15. Anzahl der LP | 11 |
| 16. Prüfung | Modulgesamtprüfung |
| 17. Anmeldeverfahren | Anmeldung über Digicampus |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Hauptseminar: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Interkulturellen Kommunikation und/oder des Spracherwerbs	2	8
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	3
Summe Pflichtbereich:		4	11

Lehrveranstaltungstitel	Interkulturelle Kommunikation – kommunikative Dimensionen
Zuordnung Modul	WBDaZ 21– IKS, Nr. 1
Lehrform	Hauptseminar
LV Inhalt	Das Hauptseminar behandelt das Forschungsgebiet Interkulturelle Kommunikation und Bereiche, die für die Vermittlung im Fremdsprachenunterricht relevant sind. Dabei werden sowohl einzelne Sprach- und Kommunikationsbereiche als auch allgemeinere Prinzipien der Behandlung von Interkulturalität thematisiert.
Lernziele/ Lernergebnis	Sie setzen sich selbständig mit speziellen und vertieften Aspekten der Bereiche Interkulturelle Kommunikation und/oder Spracherwerbsforschung auseinander.
Arbeitsaufwand	8 x 30 Stunden = 240 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Hausarbeit und Kurzklausur (45 min). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Prof. Dr. Martina Rost-Roth
Raum/ Uhrzeit	Di 15.45-17.15 Uhr, 1012
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Helbig, G. u.a. (Hrsg.) (2010): Deutsch als Fremdsprache 2, Berlin, New York, (Beiträge S. 841-871). ▶ Rost-Roth, Martina (1994): „Verständigungsprobleme in der Interkulturellen Kommunikation. Ein Forschungsüberblick zu Analysen und Diagnosen in empirischen Untersuchungen“. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik, 24, 93, S. 9-45. ▶ Heringer, Hans Jürgen (2007): Interkulturelle Kommunikation. Grundlagen und Konzepte. 2. Aufl. Tübingen/Basel: Francke. ▶ Kotthoff, Helga/Spencer-Oatey, Helen (2007): Handbook of Intercultural Communication (insbes. Kap. Rost-Roth: Intercultural Training)

Lehrveranstaltungstitel	Interkulturelle Kommunikation – kommunikative Dimensionen
Zuordnung Modul	WBDaZ 21– IKS, Nr. 2
Lehrform	Übung
LV Inhalt	Die Inhalte des Hauptseminars werden an Beispielen verdeutlicht und in weiteren Zusammenhängen vertieft.
Lernziele/ Lernergebnis	In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie Inhalte der Vorlesung oder des Hauptseminars.
Arbeitsaufwand	3 x 30 Stunden = 90 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	siehe Seminar „Interkulturelle Kommunikation – kommunikative Dimensionen“
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Prof. Dr. Martina Rost-Roth
Raum/ Uhrzeit	Di 17.30-19.00 Uhr, 1012
empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Lehrveranstaltungstitel	Arbeiten im interkulturellen Kontext - Auslandsaufenthalte in Studium und Berufswelt
Zuordnung Modul	WBDaZ 21– IKS, Nr. 1

Lehrform	Hauptseminar
LV Inhalt	
Lernziele/ Lernergebnis	Sie setzen sich selbständig mit speziellen und vertieften Aspekten der Bereiche Interkulturelle Kommunikation und/oder Spracherwerbsforschung auseinander.
Arbeitsaufwand	8 x 30 Stunden = 240 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Hausarbeit und Kurzklausur (45 min). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 26.10. bis 10.11.2011
Lehrende/n	Schmid-Engelmann
Raum/ Uhrzeit	erstes Treffen: Do. 3.11. 2011 9.00-13.00 Uhr (Raum 4056), dann Blocktermine: Sa 09.00 - 16:00 Uhr (ab 26.11.2011) + teilvirtuell
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungstitel	Übung zum Hauptseminar „Arbeiten im interkulturellen Kontext - Auslandsaufenthalte in Studium und Berufswelt“
Zuordnung Modul	WBDaZ 21– IKS, Nr. 2
Lehrform	Übung
LV Inhalt	Die Inhalte des Hauptseminars werden an Beispielen verdeutlicht und in weiteren Zusammenhängen vertieft.
Lernziele/ Lernergebnis	In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie Inhalte der Vorlesung oder des Hauptseminars.
Arbeitsaufwand	3 x 30 Stunden = 90 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	siehe Seminar „Arbeiten im interkulturellen Kontext - Auslandsaufenthalte in Studium und Berufswelt“
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 26.10. bis 10.11.2011
Lehrende/n	Schmid-Engelmann
Raum/ Uhrzeit	erstes Treffen: Do. 3.11. 2011 9.00-13.00 Uhr (Raum 4056), dann Blocktermine: Sa 09.00 - 16:00 Uhr (ab 26.11.2011) + teilvirtuell
empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

WBDaz 22 - MUD

- 1. Modultitel** Deutsch als Zweitsprache / Methodik und Didaktik
- 2. Modulgruppe** Wahlbereich-Modul (Vertiefung)
- 3. Fachgebiet** Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
- 4. Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Rost-Roth
- 5. Inhalte/Lehrziele**
(allgemein für das Modul) Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts.
- 6. Lernziele/Lernergebnis**
(allgemein für das Modul) Sie erwerben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von spezifischen Inhalten aus dem Bereich Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und/oder Fremdsprache. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie Inhalte der Vorlesung oder des Hauptseminars durch Übungen, Beispiele und eigenständige Konzeptionen.
- 7. Teilnahmevoraussetzung** Erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule.
- 8. Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
- 9. Semesterempfehlung**
- 10. Dauer des Moduls** In der Regel 1 Semester
- 11. Häufigkeit des Angebots** Mindestens jedes 2. Semester
- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)** 11 x 30 Stunden = 330 Stunden
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS** Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Hausarbeit und Kurzklausur (45 min)). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
- 14. Lehrform/en** Hauptseminar, Übung
- 15. Anzahl der LP** 11
- 16. Prüfung** Modulgesamtprüfung
- 17. Modulgesamtprüfung** Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Hauptseminar: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Methodik und Didaktik	2	8
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	3
Summe Pflichtbereich:		4	11

Lehrveranstaltungstitel	Wortschatzdidaktik - Wortschatzerwerb - Mentales Lexikon
Zuordnung Modul	WBDaZ 22– MD, Nr. 1
Lehrform	Hauptseminar
LV Inhalt	Ziel des Seminars ist es, sich mit der Funktionsweise des menschlichen Wortspeichers auseinanderzusetzen, also mit Fragen des Erwerbs, Speicherns und des Abrufens fremdsprachlicher Wörter. Dabei sollen gängige Praktiken des Vokabellernens ebenso kritisch beleuchtet werden wie der Umgang mit Lerner-Wörterbüchern. Weitere Aspekte sind: Wortschatz in Sprachrezeption und -produktion, Übungstypologien zum Wortschatz, Möglichkeiten des Testens von lexikalischen Kenntnissen.
Lernziele/ Lernergebnis	Sie setzen sich selbständig mit speziellen methodisch-didaktischen Fragestellungen des Deutschen als Fremd- und/oder Zweitsprache auseinander.
Arbeitsaufwand	8 x 30 Stunden = 240 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Hausarbeit und Kurzklausur (45 min). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Dr. Gunther Dietz
Raum/ Uhrzeit	Di 11.45 – 13.15 Uhr, 8017 (BCM)
empfohlene Literatur	► Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache. Spracherwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. Schneider Verlag Hohengehren: Baltmannsweiler. [Kap. „4. Wortschatz“; S. 117-176]

Lehrveranstaltungstitel	Wortschatzdidaktik - Wortschatzerwerb - Mentales Lexikon
Zuordnung Modul	WBDaZ 22– MUD, Nr. 2
Lehrform	Übung
LV Inhalt	In der Übung werden einschlägige Übungsformen und -materialien zum Wortschatztraining vorgestellt und ausprobiert.
Lernziele/ Lernergebnis	In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie Inhalte der Vorlesung oder des Hauptseminars.
Arbeitsaufwand	3 x 30 Stunden = 90 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Siehe Scheinerwerb / Leistungskontrolle im Hauptseminar „Wortschatzdidaktik – Wortschatzerwerb – Mentales Lexikon“
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Dr. Gunther Dietz
Raum/ Uhrzeit	Di 14.00 - 15.30 Uhr, 8017 (BCM)
empfohlene Literatur	► Müller, Bernd (1994): Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung. Berlin u.a.: Langenscheidt 1994 (Fernstudieneinheit 8).

WBDaz 23 - SBV

- 1. Modultitel** Deutsch als Zweitsprache / Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
- 2. Modulgruppe** Wahlbereich-Modul (Vertiefung)
- 3. Fachgebiet** Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
- 4. Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Rost-Roth
- 5. Inhalte/Lehrziele**
(allgemein für das Modul) Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.
- 6. Lernziele/Lernergebnis**
(allgemein für das Modul) Sie erwerben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von spezifischen Inhalten aus den linguistischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie Inhalte der Vorlesung oder des Hauptseminars durch Übungen, Beispiele oder eigenständige Konzeptionen.
- 7. Teilnahmevoraussetzung** Erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule.
- 8. Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
- 9. Semesterempfehlung**
- 10. Dauer des Moduls** In der Regel 1 Semester
- 11. Häufigkeit des Angebots** Mindestens jedes 2. Semester
- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)** 11 x 30 Stunden = 330 Stunden
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS** Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Hausarbeit und Kurzklausur (45 min)). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
- 14. Lehrform/en** Hauptseminar, Übung
- 15. Anzahl der LP** 11
- 16. Prüfung** Modulgesamtprüfung
- 17. Anmeldeverfahren** Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Hauptseminar: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	2	8
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	3
Summe Pflichtbereich:		4	11

Im Wintersemester 2011/12 keine Lehrveranstaltungen.